

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 17. September 2013 in der Gaststätte Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreter Heinz-Uwe Gloe
3. Gemeindevertreterin Astrid Hamkens
4. Gemeindevertreter Dietmar Jessen
5. Gemeindevertreter Kay Kniese
6. Gemeindevertreter Harald Lamp
7. Gemeindevertreter Jens Saxen
8. Gemeindevertreter Holger Suckow

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Uve Renfranz

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten
sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 13.06.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
6. Erlass einer neuen Hauptsatzung
7. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
8. Jahresrechnung 2012
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Christel Zumach eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Uelvesbüll ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Zur Zeit sind die **Straßen** im Dorf wieder stark **verschmutzt**. Die Gemeindevertretung wird gebeten dies Problem mit den Landwirten zu besprechen. Im letzten Jahr hat es ein Gespräch gegeben, das anscheinend erneuert werden muss. Auch bezüglich der getroffenen Regelung einer **Ausweichstelle** am Porrendeich für die Silowagen ist noch nichts passiert.

- Bei **Straßenausbesserungsarbeiten** am Porrendeich (bei Nr. 32 und Nr. 24) sind zwei markierte Stellen (Ouerrillen in der Fahrbahn) ausgelassen worden. Die Bürgermeisterin klärt mit dem Bauamt ab, ob die Stellen vergessen wurden oder die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist.
- Eine Bürgerin beanstandet, dass es von der Gemeinde keinen aktuellen **Ortsplan** gibt. Es wird darauf hingewiesen, dass es die neuesten Ortspläne beim Katasteramt (kostenpflichtig) oder bei google maps gibt. In der Amtsverwaltung wird geklärt, ob ein neuer Ortsplan verfügbar ist und evtl. auf die Webseite gestellt werden kann.
- Ein Bürger fragt den Bauausschussvorsitzenden, ob ihm die **Stellungnahme des LLUR** zur Aufstellung der 22. Änderung des F-Planes bekannt ist und wie er zur Aufstellung eines Gesamtkonzeptes steht. Darauf antwortet Herr Jessen, dass die Stellungnahme bekannt ist und ein Gesamtkonzept für die Windkraftanlagen vorteilhaft wäre. Die Bürgermeisterin ergänzt, dass über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentliche Belange im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der F-Planänderung gesprochen wird.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 13.6.2013

Die Niederschrift vom 13.6.2013 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus den Auslegungen ist fast abgeschlossen, eigentlich sollten zeitnah hierzu in der Gemeindevertretung Beschlüsse gefasst werden. Allerdings ist in der letzten Woche ein **Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes** veröffentlicht worden, dass massive Auswirkungen auf die Rechtskraft der Bekanntmachungen für die umweltbezogenen Informationen im Rahmen der Auslegung hat. Eine Prüfung, ob die Auslegungen aufgrund des Urteils wiederholt werden müssen, findet zur Zeit beim Land statt. Die Wahrscheinlichkeit einer **erneuten Auslegung** ist aber sehr hoch.
- Im neuen Schuljahr sind 80 Schüler an der **Grundschule** in Witzwort. In der **Kita** sind 40 Kinder und in der **Krippe** zur Zeit 11, allerdings kommen im Laufe des Jahres noch 7 Kinder dazu.
- Die Fa. **Outland Net** hat auf dem Gemeindezentrum zwei **Antennen** installiert. Es wurde ein Nutzungsvertrag abgeschlossen.
- Die Überprüfung des **Spielplatzes** hat kleine Beanstandungen ergeben, die schon behoben wurden.
- Die **Sitzgruppe** bei der „Tänzerin von Hoyerswort“ am Porrendeich wurde auf eine **Bodenplatte** gestellt. Für die Erstellung der Bodenplatte bedankt sich die Bürgermeisterin bei Uve, Astrid und Hermann.
- Die **Termine des Amtes** für den Amts-, Haupt- und Finanzausschuss werden nicht mehr in den Bekanntmachungskästen der Gemeinden veröffentlicht, sondern nur noch auf der Homepage des Amtes.
- Am 21.9.13 findet ein **Feuerwehrwettkampftag** in Ostenfeld statt.
- Am 28.9.13 wird für die Senioren ein **Erntedank Frühstück** zubereitet (Sozialausschuss).
- Es fand am 6.9. eine Begehung des **Radweges** des Bauausschusses (Dietmar und Heinz-Uwe) mit dem Ing.-Büro Hansen statt, darüber berichtet der Bauausschuss. Alle festgestellten Mängel werden am Ende der Gewährleistungsfrist, vor Auszahlung des Sicherheitsbetrages mit der Fa. Jacobsen besichtigt und besprochen. Die Seitenböschungen müssen öfters gemäht werden, damit das Reet nicht in den Radweg hineinwächst. Bäume und Büsche am Radweg müssen entfernt oder gekappt

werden um Wurzelaufbrüche zu vermeiden. Außerdem ist die Seitenböschung hochgewachsen. Sie müsste mit einem Bagger abgezogen werden.
Gemeindevertreter Lamp bemerkt, dass ebenfalls in der Straße „Achter de Diek“ 5-8 Wurzelaufbrüche vorhanden sind.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Jessen fragt an, ob im Kirchspielweg, die Abbiegung von der Hauptstraße ins Dorf (bei Fam.xxx), der **Kurvenbereich mit Rasengittersteinen** ausgelegt werden kann, da es dort leicht rutschig wird. Diese Idee findet allgemeine Zustimmung.
- Gemeindevertreter Gloe beantragt für die Fraktion der Kommunalen Wählergemeinschaft, dass allen Mitgliedern der Gemeindevertretung die **vorhabenbezogenen Bebauungspläne** Nr. 3 und Nr. 4, die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes, die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und alle Einwände der Bürger zur Verfügung gestellt werden, um allen die Möglichkeit zu geben, eine objektive Entscheidung zum Thema „Bau weiterer Windkraftanlagen in Uelvesbüll“, zu treffen.
Dazu erklärt die Bürgermeisterin, dass dies im Rahmen des Genehmigungsverfahrens geschehen wird.
- Die Fraktion der Kommunale Wählergemeinschaft Uelvesbüll beantragt, dass vor der 3. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, eine **Einwohnerversammlung** einschließlich der Zweitwohnungsbesitzer zum Thema Windkraft in Uelvesbüll (ohne Investoren) durchgeführt wird mit folgenden Tagesordnungspunkten:
 - Das Gespräch mit den Bürgern über das Thema Aufbau weiterer Windenergieanlagen im Gemeindegebiet
 - Diskussion über Vor- und Nachteile des Aufbaus weiterer Windenergieanlagen
 - Verschiedenes.Diese „Anfrage“ wird zur Kenntnis genommen.
- Weiterhin trägt Gemeindevertreter Gloe vor, dass Vereine an ihn herangetreten sind mit der schon bekannten Idee, eine **Festwiese** hinter dem Neubaugebiet zu errichten. Die Vereine werden Ideen ausarbeiten und vorstellen.

5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Gemeindevertreter Gloe berichtet über die Prüfung der Wahlunterlagen und schlägt für den Wahlprüfungsausschuss der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
 2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
 3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.
- Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

6. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Änderung der Hauptsatzung ist jeder Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hauptsatzung. Eine Ausfertigung der der Originalniederschrift beigelegt.

7. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung ist jeder Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf einstimmig. Eine Ausfertigung der Entschädigungssatzung wird der Originalniederschrift beigelegt.

8. Jahresrechnung 2012

8.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Holger Suckow erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben anhand des Lageberichtes. Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig.

8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Holger Suckow berichtet von der am 12.9.2013 durchgeführten Prüfung der Jahresrechnung. Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss 2012 sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 41.568,88 € der Ergebnismrücklage zuzuführen. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 152.854,84 €. Das sind 23,9 % der Allgemeinen Rücklage.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Bürgermeisterin Zumach schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21.45 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin